

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 59 (1997)

Heft: 3

Artikel: Polyvalenz unübertroffen

Autor: Guyot, Pierre-Ivan

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1081359>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Polyvalenz unübertroffen

Pierre-Ivan, Guyot

Wer einen hat, möchte nicht mehr auf ihn verzichten: Effizienz und Annehmlichkeit mit dem Hoflader.

(Photos: Ueli Zweifel)

Unter den heutigen Schwierigkeiten, in denen die Landwirtschaft steckt, müssen Investitionen gut überlegt werden. Rationalisierungsmassnahmen müssen ergriffen werden, ohne die Kosten über Gebühren anwachsen zu lassen. Ein weiteres Kriterium bei jeder Investition ist deren Flexibilität bei der Umfunktionierung im Falle einer Änderung der Produktionsrichtung. Bei der Lösung von Transportproblemen im Hofbereich können Teleskoplader und Hoflader in dieser Beziehung einiges bieten.

Sowohl bei Neukonstruktionen als auch bei Umbauten sind flexible und kostengünstige Lösungen gefragt. Das führt zu geräumigen Gebäuden, die sich sehr vielfältig nutzen lassen. Die vielseitige Nutzbarkeit ist selbstverständlich auch wichtig bei der Umnutzung von Altgebäuden, wo den Möglichkeiten aber engere Grenzen gesetzt sind.

Flexibilität ist auch bei der Rationalisierung der Arbeit gefragt. In diesem Zusammenhang erweist sich die Wahl und die Ausrichtung in der Mechanisierung als vordringlich. Die festen Installationen sind per definitionem

weniger flexibel und polyvalent einsetzbar als die beweglichen Maschinen und Geräte. Die effektive Arbeitsverteilung steht dann oftmals in keinem Verhältnis zur generellen Leistungsfähigkeit. Mobile Maschinen können andererseits den Bedürfnissen nicht immer in idealer Weise genügen. In jedem Fall ist es aber unabdingbar, vor einer Investition sich intensiv mit der Frage der innerbetrieblichen Mechanisierung auseinanderzusetzen.

Vielseitigkeit

Teleskoplader sind vielfältig einsetzbare mittelgrosse, leicht manövri bare, PS-starke Fahrzeuge vor allem für das Grossballenhandling auf dem Feld und auf dem Hof, für den innerbetrieblichen Transport und für die Entmistung insbesondere bei Laufställen mit Tiefstreu. Die Ausmasse der Maschine erlauben es allerdings nicht, überall durchzukommen.

Hoflader haben da ihre Vorteile: Zum kleinen polyvalent einsetzbaren Transport- und Ladefahrzeug gibt es nichts Vergleichbares, wo es eng und der Zugang schwierig ist. Dies geht jedenfalls aus Aussagen von Benützern

hervor. Zu erwähnen ist auch, dass diese Fahrzeuge sehr durchdacht und leicht zu gebrauchen sind. Der Multifunktionshebel zum Beispiel erlaubt es, verschiedene Operationen gleichzeitig durchzuführen, was bei Traktor mit Frontlader nicht im gleichen Masse gegeben ist.

Mechanisierung des Heubergeraumes

Die Mechanisierung des Rauhfutterlagers hängt in erster Linie von der Art der Rauhfutterkonservierung und

natürlich vom Gebäudetyp ab. Die Greiferanlagen sind ohne Zweifel die am besten angepassten Geräte für die Verteilung und Entnahme von losem Futter, insbesonders in Kombination mit der Heubelüftung und für das Einsilieren in und die Entnahme aus einem Innensilo. Ein Teleskoplader aber kann der Greiferanlage beim Grossballenhandling überlegen sein. Er kann zudem auch auf dem Feld und sogar als Zugfahrzeug eingesetzt werden, wo ähnliche Fahrleistungen erbracht werden wie ein Traktor. Nicht vergessen darf man auch die

Neue Generation: Hoflader mit Knicklenkung.



bessere Manövriertbarkeit in Altgebäuden im Vergleich zu Traktor und Frontlader.

Die Hoflader, wesentlich benachteiligt durch das niedrige Gewicht und den engen Radstand, erlauben es dennoch, die Grossballen zu zweien und sogar zu dreien aufeinanderzuschichten. Bei dieser Arbeit muss man aber sehr vorsichtig sein, da die Gefahr des Umstürzens besteht. Mit dem Teleskop- oder Hoflader lassen sich auch unterschiedliche Bedürfnisse in der Fütterung (Futterröhren, Silage aus Flachsilos) abdecken.

Entmistung

Diese penible, immer wiederkehrende Arbeit wird gerne einem Entmistungssystem überlassen.

Diese müssen in Anbetracht der Aggressivität des Mistes unter sehr schwierigen Bedingungen funktionieren. Im übrigen bedingt die Einrichtung einer mechanischen Entmistungsanlage verhältnismässig kostenintensive bauliche Massnahmen wie z.B. einen Schorrgraben und Betonkanäle.

Die Teleskoplader eignen sich sehr gut für die Entmistung im Tiefstreulaufstall. Die hervorragende Manövriertbarkeit und die Leistung erlauben es, die Arbeit viel schneller als mit Traktor und Frontlader zu erledigen. In Anbetracht des hohen Preises eines solchen Fahrzeugs ist es aber sonnenklar, dass das Entmisten nicht die alleinige Aufgabe bleiben darf. Auf jeden Fall muss z.B. auch eine überbetriebliche Einsatzmöglichkeit ins Auge gefasst werden.

Die Hoflader mit geringen Abmessungen bewegen sich auch im engen Stallgang ohne Mühe. So kann die Entmistung rationell gestaltet werden, auch wenn sich die Installation einer Entmistungsanlage als unmöglich erweist. Es reicht, einen Absatz vorzusehen, dem entlang die Schaufel geführt und der Mist aus dem Stall befördert werden kann. Auch Kälberboxen können mit dem Hoflader ausgemistet werden, im Gegensatz zur Tiefstreu beim Grossvieh, wo die erforderliche Kraft und Bodenhaftung nicht verfügbar ist.

Andere Verwendungsmöglichkeiten

Viele sagen, man könne mit diesen Fahrzeugen alles machen, und obwohl die Anschaffung nur aus einem präzisen Grund diktiert worden sei, gebe es keinen Tag, an dem man nicht eine andere Facette ihres Talentes entdecke. Ohne soweit zu gehen, ist es klar, dass in Anbetracht der Manövriertbarkeit und der geringen Ausmasse die Nutzungsmöglichkeiten mit etwas Phantasie ausserordentlich vielfältig sind. Die Liste der Zusatzgeräte ist übrigens beeindruckend lang: Terrassierungsarbeiten, Verschiebung von (Brenn-)holz, der Transport und das Plazieren von Paletten und Paloxen sowie Reinigungsaufgaben sind einige wichtige Nutzungsbeispiele.

bettes. Der finanzielle Vergleich zwischen den Lösungen: 50 000 Franken für die Greiferanlage, 15 000 Franken für den Frontlader und 30 000 Franken für das Entmistungssystem. Damit sind die Kosten für einen Teleskoplader rasch übertrroffen.

In den bestehenden Ställen stellt sich die Frage anders. Dort geht es mehr darum, die Polyvalenz und die Anpassbarkeit zu nutzen. Diese Maschinen erlauben es in der Tat, die Arbeit mitunter in beeindruckendem Masse zu rationalisieren, auch wenn ausserordentlich komplizierte Verhältnisse vorliegen. Der finanzielle Vorteile ist dann allerdings weniger offensichtlich. Vielmehr geht es dann in der Regel um die Schaffung von besseren Arbeitsbedingungen als um den finanziellen Erfolg. Lohnt sich dann die Investition von 30 000 Franken, das ist die Frage.

Fahrzeug der Zukunft

Bei mehreren Kontakten haben sich die Benutzer von solchen Fahrzeugen sehr zufrieden geäussert. Sie möchten die Hilfe dieser Fahrzeuge keinesfalls mehr missen und fragen sich, wie sie es vorher geschafft haben. Die hervorstechenden Merkmale sind die vielseitige Einsetzbarkeit, die leichte Manövriertbarkeit, die Zuverlässigkeit und auch die Wirtschaftlichkeit sowohl bei den Hofladern als auch bei den Teleskopladern. Insofern haben diese Fahrzeuge gute Aussicht, auch in der Schweiz an Bedeutung zu gewinnen. Diese Fahrzeuge bilden eine Option zur Lösung von Mechanisierungsproblemen. Ob es die richtige ist, muss in jedem Fall von neuem abgeklärt werden.

Lohnt sich die Investition?

Die Rentabilität muss wie für jede andere Investition gegeben sein. Diese kann sich direkt rechnen oder sich in Komfortzunahme und Rationalisierung ausdrücken. Die Kosten der Fahrzeuge sind hoch, und das Kriterium der Rentabilität erweist sich deshalb als vordringlich: 80 000 bis 100 000 Franken für einen Teleskoplader, 25 000 bis 35 000 Franken für einen Kompaktlader.

Dies muss wohlverstanden den Kosten gegenübergestellt werden, die für fixe Installationen aufgewendet werden, und selbstverständlich darf die vielseitige Einsetzbarkeit der Maschinen nicht vergessen werden. In neuen Ökonomiegebäuden ist die Kalkulation ziemlich einfach, insofern als ein Neubau so erstellt werden kann, wie es auch die gewählte Mechanisierung erfordert. Besteht die Absicht, einen Greiferkran einzubauen, einen Traktor mit Frontlader auszurüsten, wenn Rauhfutterkonservierung in Form von Grossballen geschieht? Könnte man nicht ebensogut die Option «Teleskoplader» wählen? Damit sichert man sich zugleich die Manipulation der Grossballen auf dem Feld und noch die Entmistung des Mist-

Kubota • • • • • **Qualität die einfach
unschlagbar ist!**

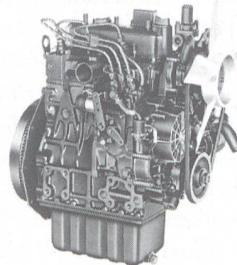
Kompakt, leise und leistungsstark

**Die neue
SUPER-DREI-SERIE
Dieselmotoren von**

Hamilton AG



Haldenstrasse 26b
CH-8306 Brüttisellen
Telefon 01/833 50 70
Telefax 01/833 50 95



- bis ca. 400 m³ mit 2-PS-Motor
- bis ca. 600 m³ mit 3-PS-Motor

**60 Jahre
STROMSPAR-RÜHRWERKE
von Arx**

Vorteile:

- seitliche Plazierung
- Eisenteile in Chromstahl
- problemloser Einbau in bestehende Gruben
- trotz Eigenbau preisgünstig

von Arx, Rührwerkbau, 9200 Gossau SG, Tel. 071/385 30 60

TROMMELHACKER

- 12 Einzugsbreiten (260 mm - 1190 mm)
- Einzugshöhen von 350 mm und 430 mm
- Kurzes Einzugsband serienmäßig
- 2 m langes Einzugsband für Kranbeschickung
- Drehbarer Hackerteil auf Wunsch

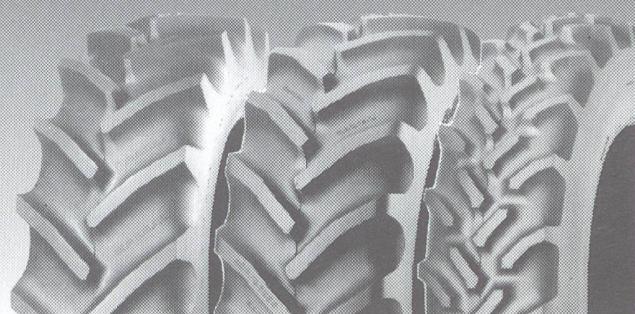
IDEAL AUCH FÜR HÄCKSELTour!



Ihr Partner für Holzhack- und Schreddermaschinen von Holz Ø 10 cm - 60 cm.

TECHNIK
Iseli & Co AG
Maschinenfabrik
6247 Schötz
Tel. 041 984 00 60
Fax 041 984 00 66

GOODYEAR Landwirtschaftsreifen zum Schutz von Pflanzen und Böden



Super Traction Radial/DT 810

Verstärkte, robuste Profilstollen für kompromisslosen Einsatz bei schwierigen Verhältnissen.

DT 820

Tiefstollenprofil für hohes Mobilität auf nassen Böden. Hohe Boden- und Pflanzenschonung.

DT 710

Speziell geeignet auf nassem Gras und im Gelände. Vorbildliche Lebensdauer und geringer Kraftstoffverbrauch.

GOODYEAR

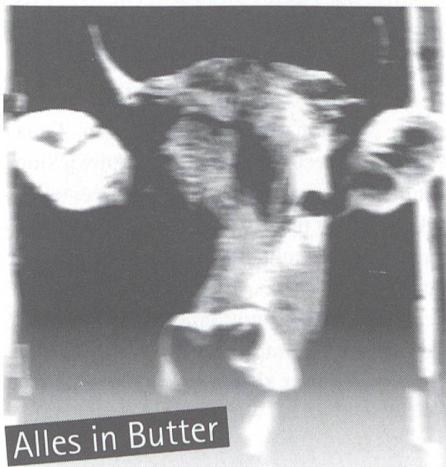
PNEU-SHOP JUNOD

8330 Pfäffikon/ZH - Schanzweg 8 - Telefon (01) 950 06 06

- Grosse Auswahl an Markenreifen in allen Dimensionen ab Lager.
- Doppelbereifungen und Gitterräder.
- Felgen und Kompletträder.
- Batterien.
- Montage von Traktor-Hinterrädern und Doppelbereifungen.
- Lieferungen oder Versand in der ganzen Schweiz.
- Laufend günstige Aktionsangebote

TIP: Keine Reifen montieren ohne unsere Offerte!

Fachmännische Beratung, Verkauf und Service zu unschlagbaren Tiefpreisen!



Alles in Butter

Auch Ihre Zahlen?

Wer im härteren Wettbewerb bestehen will, muss gut rechnen! Profitieren Sie deshalb von unserer Erfahrung und unserem Fachwissen:

- landwirtschaftliche Buchhaltungen
- bewährte PC-Buchhaltungsprogramme (auch für Windows)
- Steuererklärungen
- Finanzberatung
- Hofübergaben, Betriebsgemeinschaften, Schätzungen

Rufen Sie uns an!

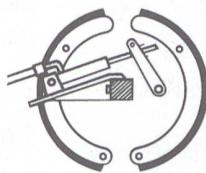
NEBIKER

Nebiker Buchhaltung und Beratung AG
4450 Sissach Telefon 061/971 15 11

Hydraulik von Forrer

Z.B.

Komponenten für
hydraulische
Anhängerbremsen



- wir führen das komplette Lieferprogramm für Traktoren und Anhänger
- Ihrer Sicherheit zuliebe sollten Sie alle Fahrzeuge nachrüsten
- Beratung und Verkauf via Fachhandel

Paul Forrer AG

Technische Vertretungen für Land- und Forstwirtschaft
Aargauerstrasse 250, CH-8048 Zürich
Telefon 01/439 19 91, Telefax 01/439 19 99

HYDRAC

Frontlader



Unser Spitzenprodukt aus Österreich mit Konsolen zu allen bekannten Traktorenmarken und der grossen Auswahl an Arbeitsgeräten.

**Dezhofer
Landmaschinen AG**

9246 Niederbüren, ☎ 071 422 14 36